

# LSB Magazin

LandesSportBund Niedersachsen



## SafeSport: Erste Forschungsergebnisse

Seite 6



### LandesSportBund

Bericht vom  
41. Landessporttag S. 4

### LandesSportBund

Fortbildung für  
Alltags-Fitness-Test S. 13

### Gastbeitrag

Was leistet  
die Sportwissenschaft? S. 23



# Olympiastützpunkt und Sportmedizin

**OSP:** Der Olympiastützpunkt Niedersachsen und das Institut für Sportmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover haben Trainer und MHH-Mitarbeiter über die geplante Leistungssportreform in Deutschland, die Anwendung von Vitamin D und Ernährungsfallen in der vorweihnachtlichen Zeit ein. OSP und MHH laden seit Anfang 2016 zu gemeinsamen Fachveranstaltungen ein.

In diesem Jahr gab es bereits Veranstaltungen zu den Themen Kaatsu Training (mobiles Touch-Screen-Gerät), Eisenmangel im Leistungssport, Reiss-Profil: Motivationschub und Erschließung von Leistungsreserven im Sport. Außerdem gab es einen Austausch rund um die Olympischen und Paralympischen Sommerspiele 2016.

**Weblinks:** [www.osp-niedersachsen.de/](http://www.osp-niedersachsen.de/)  
[www.mh-hannover.de/sportmedizin](http://www.mh-hannover.de/sportmedizin).



**Bild oben:** Reinhard Rawe informierte zur Neustrukturierung des Leistungssport.

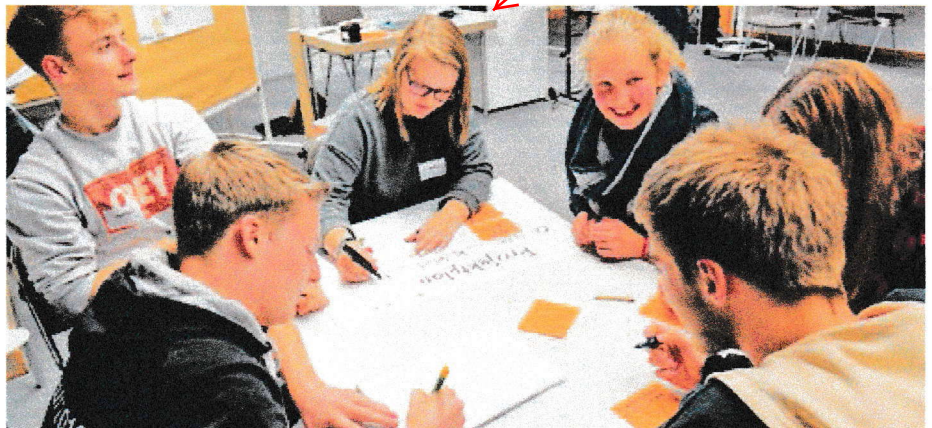
**Bild rechts:** Prof. Dr. Uwe Tegtbur. Fotos (2): LSB

# Pilotprojekt Projektmanager

Inka Nebel

**TTVN:** Wie organisiere ich ein Projekt? Worauf muss ich achten? Wo erhalte ich Unterstützung? Diesen Fragen widmeten sich 13 Teilnehmer im Alter von 16 bis 21 Jahren im neu konzipierten Lehrgang zum „Jugend Projektmanager“ des Tischtennis Verbandes Niedersachsen (TTVN). Der Pilotlehrgang fügt sich in die Initiative zum bürgerschaftlichen Engagement des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen ein und wird mit dem Ziel durchgeführt, das junge Engagement in den Vereinen zu stärken.

Das Besondere an diesem Lehrgang: Über einen Zeitraum von sechs Monaten organisieren die Teilnehmer ein eigenes Projekt in ihrem Verein und führen dies eigenverantwortlich durch. Dabei werden sie bei inhaltlichen und organisatorischen Fragen von selbst ausgewählten Unterstützern aus ihrem Verein sowie vom Referententeam des TTVN begleitet. Die Dokumentation der Projekte erfolgt über die edubreak Lernumgebung des TTVN. Hier stellen die Teilnehmer ihre Projektergebnisse z. B. in Form von Videotagebüchern dar und erhalten von den betreuenden Dozenten des



**Foto:** TTVN

TTVN unterstützendes Feedback. Der erste Lehrgangsabschnitt wurde von der Ideenfindung mit vielen Projektideen wie z. B. ein Vereinsausflug, ein Schwarzlichtturnier oder verschiedenen Aktionen zur Mitgliedergewinnung geprägt. Dazu wurden einige nützliche Werkzeuge vorgestellt, die die Arbeit am Projekt erleichtern. Unter anderem die Nutzung eines Projektplans zur strukturierten Planung und Organisation des **Projekts**, der Umgang mit

verschiedenen Medien (Fotos, Videos oder Plakate), Methoden zur Konsensfindung in Gruppen und Möglichkeiten der Finanzierung. Abgeschlossen wird der Lehrgang im April 2017 auf Wangerooge, wo alle Teilnehmer die Möglichkeit erhalten werden, ihr Projekt vorzustellen und sich über ihre neu gesammelten Erfahrungen auszutauschen.

**Weblink:** [www.ttvn.de](http://www.ttvn.de)